

MOIN liebe Mitreisende!

Ich bin's, Sina, eure  Landtagsabgeordnete aus Jever. Ich begleite die politische Reise der Grünen aus Friesland, Wittmund, Wilhelmshaven und der Wesermarsch in die Landeshauptstadt Hannover. Denn dort tagt mal wieder unser Landtag im Leineschloss.

Im  Gepäck habe ich vielfältige Ideen und jede Menge Anträge der rot-grünen Landesregierung (mehr erfahrt ihr hier: Grüne-Fraktion im Landtag). Ihr dürft euch auf besondere Highlights am Wegesrand freuen, doch auch vor eventuellen Turbulenzen kann ich euch warnen. Denn wie das auf so einer Reise ist: nicht immer ziehen alle an einem Strang. Dazu später mehr.

Los geht die Fahrt am Mittwochmorgen:  Erster Halt sind die Fahrradständer vor dem Plenarsaal. Denn Niedersachsen ist das **Fahrradland** (Drs. 19/6820) Nummer 1. Nicht nur bei uns an der Küste sind viele Menschen mit E-Bike und Drahtesel unterwegs. Auch in den Städten gewinnen Lastenräder für die täglichen Besorgungsfahrten an Bedeutung. Schnell das Kind in die Kita und den Vierbeiner zum Hundesitter, bevor es zur Arbeit geht. Auf dem Rückweg noch kurz ein paar Einkäufe erledigen. Das Fahrrad ist dabei ein wunderbares Fortbewegungsmittel. Ziel der Landesregierung ist daher, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr bis spätestens 2030 auf mindestens 25 Prozent zu steigern.



Dafür brauchen wir durchgehend einladende und sichere Radwege sowie die Verknüpfung mit Bus und Bahn.

 Ein wichtiger Ausgangspunkt für die wirtschaftliche Reise Niedersachsens und den Fortschritt im Land sind unsere Häfen – das brauche ich bei euch wohl nicht extra zu betonen. Deshalb setzen wir Grünen uns für eine **Modernisierung der Hafeninfrastruktur** (Drs. 19/5979) ein. Flächendeckend Glasfaser, ein gut ausgebautes Schienennetz, ein Net-Zero-Valley als Vorzeigeregion für nachhaltig und klimafreundliche Weiterentwicklung so-

wie innovative Standorte - das wünsche ich mir für unsere norddeutschen Häfen. Dafür muss die Finanzierung dauerhaft erhöht werden. Einen entsprechenden Antrag haben wir in der jüngsten Plenarsitzung beschlossen.

Eine Erfolgsmeldung darf auf unserer Tour nicht fehlen: 🧑🏫🏠 Noch nie gab es so viele Lehrkräfte in Niedersachsen. In der aktuellen Stunde vermeldet mein Kollege Pascal Menzen, dass wir 2460 neue Lehrerstellen geschaffen haben, die alle besetzt werden können. Im kommenden Jahr kommen weitere 1350 Stellen hinzu: „Hier gelingt etwas Herausragendes – und das vor dem Hintergrund steigender Schülerzahlen. Das zeigt, dass Bildung von dieser Landesregierung top priorisiert wird.“

🌾 Auf unserer Reise fällt der Blick durchs Fenster immer wieder auf die landwirtschaftlichen Flächen und reflektierenden PV-Anlagen auf den Hausdächern. Kann man das nicht vermehrt miteinander verknüpfen? Die Doppelnutzung von Flächen zur Nahrungsmittel- und Stromgewinnung ist mittels **Agri-PV-Anlagen** ([Drs. 19/6542](#)) längst möglich. Deshalb setzt sich der Landtag auf unseren Vorstoß hin für einen Ausbau der Agri-PV-Forschung und ihre Umsetzung ein.

Bleiben wir bei der Landwirtschaft: 🌾 Wir sehen auf unserer Fahrt viele Maisfelder zur Nutzung in den **Biogasanlagen** ([Drs. 19/4581](#)). Doch diese können in der nahen Zukunft vermehrt mit Wirtschaftsdünger und Reststoffen gefüttert werden. Dafür werden

wir die Rahmenbedingungen in Niedersachsen verbessern. Denn um es mit den Worten meines Kollegen Pascal Leddin zu sagen: Biogas ist ein Alleskönner. Gleichzeitig soll in allen Bereichen des Agrarsektors der **Bürokratieabbau** ([Drs. 19/6901](#)) weitergehen.

Und noch eine Station auf unserer Tour durch den Landtag beschäftigt sich mit der Landwirtschaft. 🧑🏫🌾 Denn Boden wird immer teurer und immer knapper. Familienbetriebe und junge Bäuerinnen und Bauern können sich den Kauf oft nicht mehr leisten. Hier soll das **Agrarstrukturgesetz** ([Drs. 19/8144](#)) mit einer Preisbremse Abhilfe schaffen. Bauernland gehört in Bauernhand, nicht in das Portfolio von Investoren.

Auf einer politischen Reise gibt es immer einige ➡️ Weggabelungen und Verzögerungen, die wir als Mitreisende in Kauf nehmen müssen. Schließlich müssen Verfahren eingehalten und Beteiligungen ermöglicht werden. Im Plenum liegen daher einige Anträge zur ersten Beratung auf dem Tisch, bevor die eigentliche Gremienarbeit beginnt. Dabei wird zum Teil hitzig debattiert.

👮 Beispielsweise bei der von Rot-Grün geplanten Einführung einer taktischen **Einsatzkennzeichnung aller Polizeikräfte** ([Drs. 19/8238](#)). Mit zugewiesenen, anonymisierten Codes soll so Vertrauen gestärkt werden: Verfahren sind überprüfbar. Vorwürfe können dadurch einfacher nachvollzogen und ggf. geahndet werden. Statt Transparenz und Vertrauen schaffe dies aber Misstrauen, so Abge-

ordnete der anderen beiden Parlamentsparteien. Dem widerspreche ich vehement.

🦷 Diskutiert wurden auch unsere Anträge, die **zahnärztliche Prävention in den Kitas** (Drs. 19/8222) zu stärken, um frühkindlicher Karies vorzubeugen, und die **Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung** (Drs. 19/8228) voranzutreiben. Mit der ePa, der elektronischen Patientenakte, Telemedizin und Bürokratieabbau sind hierbei nur einige Wegmarken zu nennen.

🐾 Doch was wäre eine Reise ohne ein „Herzliches Willkommen“ am Ziel: Wir brauchen Fachkräfte, die sich gut integrieren und bei uns heimisch werden. Diese möchten wir mit einer warmen **Willkommenskultur** (Drs. 19/8229), vereinfachten Verfahren und regionalen Netzwerken bei uns empfangen. Dafür setzen wir uns als rot-grüne Landesregierung auch auf Bundesebene ein.



**Die aktuelle
Ausgabe von
Grünes Friesland**

Wahlkreisbüro Sina Beckmann

- 📍 Alter Markt 10, 26441 Jever
- ✉ moin@sina-beckmann-gruene.de
- 💻 sina-beckmann-gruene.de
- 🕒 Bürozeiten nach Vereinbarung

Ihr seht: Die Politik und vor allem die Menschen in Niedersachsen sind immer eine Reise wert – ob nach Hannover oder zu uns an die Küste. Und darum geht es mir heute an meiner letzten Station. 🌈🚆 Wir stärken den ÖPNV, die Binnenland-Küsten-Anbindung und unterstützen den **Masterplan „Mobilität Ostfriesische Inseln“** (Drs. 19/8239) aus vollem Herzen. Das Ziel ist ein attraktives, klimaneutrales, komfortables, praktikables, verlässliches, vernetztes, nachhaltiges und zeiteffektives Mobilitätsangebot, das zudem wirtschaftlich betrieben werden kann. Damit kann unsere Küstenregion eine Vorreiterrolle für ganz Niedersachsen einnehmen. (PM Masterplan Mobilität).

Wohin die Reise geht und was aus all unseren Anträgen wird, erfahrt ihr im nächsten „Leine(n) los!“ - bleibt neugierig und aufgeschlossen 🤗

Beste Grüße Sina

